

LIEBE AUF DEN ERSTEN KLICK

DIE DATING-APP-KOMÖDIE „MATCH ME IF YOU CAN“ FEIERT PREMIERE

Die Zeiten von „Schönes Fräulein, darf ich wagen, Meinen Arm und Geleit Ihr anzutragen“ oder dem profanen Drink-Angebot an einer Bar sind so was von vorbei. Heute suchen uns seelenlose, aber klug programmierte Apps einen Partner aus, den man bei Nichtgefallen flott mit einem Wisch nach links entsorgen kann. Auch wenn das einfach klingt, es gibt noch wesentlich mehr Tücken, wie die Komödie **MATCH ME IF YOU CAN** von Nina Hartmann und Gregor Barcal in der Regie von Katja Wolff zeigt, die am **19. Januar in der COMÖDIE Dresden Premiere** hat.

Im Online-Zeitalter ist die Versuchung groß und es geht ganz einfach, sich schöner, schlauer oder sportlicher darzustellen und mit Vorzügen nahezu jeglicher Art auszustatten. Und das entsprechende Foto liefert die KI und das World Wide Web. So jedenfalls haben es, unabhängig voneinander, Lisa als „Mrs. Twister“ und Martin als „Mr. Knister“ gemacht. Doch als sie nach dem Wisch nach rechts und dem digitalen Kennenlernen das erste Date im realen Leben wagen, beginnen die Probleme. Denn zum vereinbarten Treffen stehen sich Lisa und Martin gegenüber, ohne sich zu erkennen. Der schüchterne, unsichere und stinknormale Martin findet Lisa auf Anhieb toll und sagt deshalb der fiktiven „Mrs. Twister“ schnell per SMS ab. Getreu dem Motto „Besser den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach“. Lisa findet die Schere zwischen ihren Erwartungen und der Realität klaffend groß und kommt nach einigen Überlegungen hinter den Schwindel. Beide haben einander wahrlich nichts vorzuwerfen. Doch Martin findet noch etwas anderes heraus: Eigentlich ist Lisa mit seinem Arbeitskollegen verheiratet. Und der ist selbst gerade auf einem Date...

Die Berliner Regisseurin Katja Wolff, die sich für ihre Inszenierungen an der COMÖDIE bereits mit dem Älterwerden („Himmliche Zeiten“), der männlichen Midlife-Crisis („Wir sind mal kurz weg) oder ostdeutschem Kulturgut („Go Trabi Go“) beschäftigte, taucht nun ein in die Welt des digitalen Datings: *„Dating-apps sind omnipräsent, es gibt für jede Person die passende App und ich kenne kaum noch Menschen, die sich nicht mit diesem Thema beschäftigen und nicht versuchen oder versucht haben, den Partner oder die Partnerin des Lebens auf digitalem Wege zu finden.“*

Das Stück, das sich die Tiroler Kabarettistin und Schauspielerin Nina Hartmann mit Hilfe von Gregor Barcal selbst auf den Leib schrieb, erlebte 2015 seine Uraufführung und 2022 als Spielfilm seine Leinwandpremiere in österreichischen Kinos. In Dresden feiert die Schauspielerin und Sprecherin Britta Boehlke ihr Comödien-Debüt an der Seite von Alexander Wipprecht, der zuletzt in der Inklusionskomödie DIE GOLDFISCHE zu sehen war und als regelmäßiger Gast in der ZDF „heute-show“ auch einem breiten Fernsehpublikum bekannt ist.

„Die beiden sind die Idealbesetzung mit einem ausgezeichneten Gespür für Timing und Pointen“, schwärmt künstlerischer Leiter Christian Kühn, für den sich das Stück nicht nur an jene richtet, die sich bereits (mit oder ohne Erfolg) durch den Online-Dating-Dschungel geschlagen haben. „Es geht um das Spiel mit den Identitäten, darum, wie man sich selbst sieht, was man vorgibt zu sein und um Sehnsüchte, die jeden Menschen jeden Alters umtreiben – egal ob digital oder analog.“



Besetzung



BRITTA BOEHLKE

Lisa

1986 in Oberhausen geboren, erhielt Britta Boehlke ihre Schauspielausbildung an der staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Bereits in ihrem letzten Studienjahr gastierte sie am Thalia Theater Hamburg, es folgte ein Engagement am Theater Magdeburg. Seit 2012 arbeitet sie als freie Schauspielerin, u. a. am Maxim Gorki Theater Berlin, am Staatstheater Stuttgart, den Städtischen Bühnen Osnabrück, bei den Bad Hersfelder Festspielen und am Theater Lübeck. Von 2016 bis 2017 war sie Teil der Hauptcasts von „Hinterm Horizont“, dem Udo Lindenberg Musical in Hamburg. Seit 2018 ist sie als Sprecherin im Synchron- und Hörspielbereich, sowie als Dozentin und als Schauspielcoach tätig. Auch im Fernsehen war sie bereits zu sehen, zuletzt in der ARD-Serie „Die Pfefferkörner“ und in der ZDF-Serie „Notruf Hafenkante“.



ALEXANDER WIPPRECHT

Martin

In Düsseldorf geboren besuchte er nach einer Lehre zum Bankkaufmann die Schauspielerschule „Der Keller“ in Köln und absolvierte die Frank-Elstner-Masterclass. Auf der Bühne konnte man ihn u. a. am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg, am Schauspielhaus Hamburg, am Rheinischen Landestheater Neuss, am Theater Hof oder am Schauspiel Köln sehen. In „Wir sind mal kurz weg“ gastierte er 2015 erstmals auch an der COMÖDIE Dresden. Bekannt ist er dem Fernsehpublikum aus zahlreichen Rollen in Serien und Filmen, darunter „Jerks“, „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“, „Countdown“, „Da kommt Kalle“, „Notruf Hafenkante“, „Soko Köln“ und „Tatort“. Als Ensemblemitglied ist er darüberhinaus regelmäßig in der ZDF-Nachrichtensatire „heute-show“ zu sehen.



KATJA WOLFF

Regie

Nach dem Studium der Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und Lehrjahren am Schauspiel Dortmund übernahm sie für zwei Jahre die Position der Oberspielleiterin am Hans Otto Theater in Potsdam. Seitdem inszeniert sie als freischaffende Regisseurin u. a. in Düsseldorf, Bremen, Bonn, St. Gallen, Zürich, Basel, Stuttgart, Mannheim und Schwerin. Zu ihren Inszenierungen gehören nicht nur Schauspielklassiker wie „Hamlet“ und zeitgenössischer Boulevard wie „Match Me If You Can“, auch als Musiktheaterregisseurin ist sie gefragt. Zudem war sie maßgeblich an der kreativen Entstehung von „Höchste Zeit!“ und „Himmlische Zeiten“ sowie vom männlichen Pendant „Wir sind mal kurz weg“ beteiligt. An der COMÖDIE inszenierte sie außerdem 2018 die Musical-Uraufführung von „Go Trabi Go“.

PRESSEINFORMATION
MATCH ME IF YOU CAN

Dresden, 11.01.2024

COMÖDIE
Dresden

Informationen

MATCH ME IF YOU CAN

Eine **Datingkomödie** von Nina Hartmann und Gregor Barcal

REGIE

Katja Wolff

MIT

Britta Boehlke
Alexander Wipprecht

TERMINE

Premiere am 19.01.

20.01. bis 25.01.2024

02.04. bis 07.04.2024

03.10. bis 06.10.2024

Mo, Di, Mi, Fr, Sa je 19.30 Uhr
Do, 20.00 Uhr
So, 15.00 Uhr

TICKETS

an der Theaterkasse im World Trade Center
(Mo-Sa 13-18 Uhr)

im Internet unter
www.comoedie-dresden.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Pressebilder

Download durch Klick auf den Link

1

Motiv MATCH ME IF YOU CAN

https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2023/11/MatchMe_hoch_cChrisGonz.jpg

© Chris Gonz

2

Motiv MATCH ME IF YOU CAN

https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2023/11/MatchMe_quer_cChrisGonz.jpg

© Chris Gonz

